



Karl E. Demandt

## Das Katzenelnbogener Rheinzollerbe 1479–1584

3 Bände 1978–1981. XVI, 707 Seiten mit 2 Abbildungen; 736 Seiten; VI, 648 Seiten, gebunden, zusammen **neuer Preis € 75,-** (alter Preis € 144,-)

ISBN 978-3-922244-32-5; 978-3-922244-37-0; 978-3-922244-41-7

Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Nassau, Bd. 25

Das Katzenelnbogener Rheinzollerbe umfasst die Zölle von St. Goar und Gernsheim sowie Zollanteile von Mainz, Boppard und Düsseldorf. Sie fielen 1479 an Hessen, dessen Archive für die Hauptzölle St. Goar und Boppard eine Überlieferung bewahrt haben, wie sie kein anderer Rheinzoll zwischen Mainz und Koblenz aufweist. Sie ist im vorliegenden Werk geschlossen veröffentlicht und bietet damit eine vollständige Übersicht über den Schiffsverkehr auf dem Mittelrhein für viele Jahre des 16. Jahrhunderts.

Die eingehend kommentierten Zollrechnungen erschließen diesen Verkehr Tag für Tag und Schiff für Schiff durch Angaben der Schiffsnamen, der Schiffsarten, der Fahrtrichtungen, der Warenmengen und -sorten sowie der Zolleleistungen. Die zugehörigen Zollakten enthalten – neben einer dichten zollpolitischen Korrespondenz zwischen den rheinischen Zollherren – Zollpatente und -befreiungsgesuche deutscher und nordischer Könige, Fürsten und hoher Geistlicher. Es finden sich hier auch Reichstagsrelationen und Berichte von rheinischen Fürstentagen über das Zollwesen auf dem Rhein sowie Geleitsgesuche der großen niederdeutschen und Brabanter Städte zu den Frankfurter Messen. Zu den Zollakten gehörten ferner Pferde Zoll-, Krangeld- und Freifrachtregister sowie als Besonderheit zahlreiche Salmfangrechnungen der größten und ergiebigsten mittelrheinischen Salmengründe an der Loreley.

Seine besondere Aufmerksamkeit hat der Bearbeiter der personellen Zusammensetzung, der sozialen Struktur, der Verkehrs- und der Zolleleistungsstärke sowie dem Schiffs- und dem Schiffspferdebesitz der hier erstmals in Erscheinung tretenden mittelrheinischen Schifferschaft und ihrer führenden Familien gewidmet.

Der abschließende Orts-, Personen- und Sachindex ist in besonderem Maße hierauf eingestellt. Darüberhinaus enthält er Schlagworte moderner wirtschaftsgeschichtlicher Betrachtungsweise.

*Anschrift und Auslieferung: Historische Kommission für Nassau,  
Mosbacher Straße 55, D-65187 Wiesbaden,  
Tel. 0611/881-0,-111, Fax 0611/881-145, E-Mail: [poststelle@hhstaw.hessen.de](mailto:poststelle@hhstaw.hessen.de)*